

**Das Magazin der Marktgemeinde Kundl • April 2004**

An einen Haushalt • P.b.b. • ZU.Nr. 320997193 U • Verlagspostamt 6250 Kundl • Amtliche Mitteilung

## Aus dem Inhalt

Wahlergebnisse 2004 -	Seite 3
Jugendfilmfestival -	Seite 4
Ostern aktiv - Vorrang für Gesundheit -	Seite 7
Sportlerehrung -	Seite 17
Umweltipp - Ortsreinigung -	Seite 21



Exklusivfoto: Erich Eberharter

## Der neu gewählte Gemeinderat von Kundl

Sitzend: Bürgermeister Heinrich Fuchs mit Vbm. Mag. Dr. Franz Stumpf (l.) und Vbm. Anton Hoflacher (r.). Erste Reihe, stehend (v.l.n.r.): Josef Strobl, Maria Margreiter, Hannes Unterrainer, Werner Haaser, Hannes Moser, Wilma Kurz und Johann Krail. Zweite Reihe stehend (v.l.n.r.): Gerhard Maier, Martin Mayer, Hans Peter Steinbacher, Martin Rupprechter und Peter Embacher

# Vorwort des Bürgermeisters: Liebe Kundlerinnen und Kundler!

Foto: Marktgemeinde Kundl



## Sprechstunden

**Bgm. Heinrich Fuchs:**  
Mo/Di/Do/Fr - 8 bis 12 Uhr  
Do - 15 bis 18.30 Uhr  
oder nach  
telefonischer Vereinbarung

**Vbm. Mag. Dr. Franz Stumpf**  
Dienstag, 8 bis 10 Uhr,  
nach telefonischer Vereinbarung  
Tel. 200-3320 oder 7205/11

**Vbm. Anton Hoflacher**  
Donnerstag, 16 bis 17 Uhr, Zi. 14  
oder nach telefonischer Vereinbarung

## Impressum

**Medieninhaber:** Marktgemeinde Kundl, vertreten durch Bürgermeister Heinrich Fuchs, 6250 Kundl, Dorfstraße 11

**Redaktion:** Bgm. Heinrich Fuchs, Vbm. Anton Hoflacher, Herbert Winkler, Erich Eberharter

**Produktion:** Mag. Roland Mühlanger

**Copyright:** Marktgemeinde Kundl

**Offenlegung:** „Kundl life“, Magazin der Marktgemeinde Kundl, informiert vierteljährlich über Aktivitäten und Geschehnisse in der Marktgemeinde und erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen.

**F**ür das großartige Vertrauen, dass Ihr mir als Bürgermeister und den ÖVP-Listen am Wahlsonntag entgegengebracht habt, möchte ich mich auf diesem Wege nochmals sehr herzlich bedanken.

Am 23. März 2004 fand im Gemeindesaal Kundl unter großer Anteilnahme der Bevölkerung die konstituierende Sitzung statt, bei der unter anderem auch die beiden Vizebürgermeister gewählt wurden. Auch die in der Marktgemeinde Kundl tätigen Ausschüsse wurden neu besetzt, so dass jetzt mit Schwung und Elan die anstehenden Aufgaben angegangen werden.

Soweit dies im einzelnen Fall möglich ist, bin ich auch weiterhin bestrebt bei wichtigen Entscheidungen die Kundler Bevölkerung einzubinden. Ich möchte Sie deshalb hiermit höflichst zur aktiven Mitarbeit am Kundler Gemeindegeschehen auffordern, und ersuche Sie um Ihre Anregungen oder um Kritik wo Kritik angebracht ist.

Beim Ideenwettbewerb „Neubau Eltern-Kind-Zentrum“ sind bereits die ersten Modelle eingelangt, und werden nunmehr von einer Fachjury genau begutachtet. Nach Auswertung und der notwendigen Kostenermittlung wird sich der Gemeinderat mit der Planungsvergabe beschäftigen. Bereits vergeben wurden die Baumeisterarbeiten für die Küchenerweiterung beim Restaurant „Millenium“, damit die Fertigstellung bis zum Beginn der

Badesaison gewährleistet ist.

Die Auflage und Beschlussfassung des Gesamtflächenwidmungsplanes soll ebenfalls demnächst erfolgen, weil später beschlossene Flächenwidmungspläne einer strategischen Umweltprüfung unterzogen werden müssen, und dies für die Gemeinde Kundl einen erheblichen Mehraufwand nach sich ziehen würde.

Mit der notwendigen Sanierung der Hüttstraße (von Dorfstraße bis Lislplatzl) darf in den nächsten Wochen gerechnet werden. Sobald es die Außentemperaturen zulassen, wird die beauftragte Firma Strabag, Kundl mit den Arbeiten beginnen. In diesem Zuge wird auch die Umgestaltung des Parks „Lislplatzl“ angegangen.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes zur Verschönerung des Eingangsbereiches „Kundler Klamm“ in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Kundl. Mit der Verbesserung der Parkplatzsituation, der Errichtung einer öffentlichen WC-Anlage möchte ich nur einige notwendige Aspekte nennen. Es ist mir wichtig, dass dieses beliebte Ausflugsziel noch mehr an Attraktivität gewinnt.

Heinrich Fuchs

**Heinrich Fuchs**  
**Bürgermeister**

# Wahlergebnis Gemeinderatswahl 2004

	Anteil	Stimmen	Mandate
Liste Anton Hoflacher-SPÖ-Kundl	22.5%	502	4
Bürgermeisterliste Heinrich Fuchs - AAB Kundl - VP	40.0%	891	7
Bürgerliche Kundler Liste (BKL)	14.0%	311	2
Wirtschaft.Kundl	7.5%	168	1
AKTIV 2000	11.8%	263	1
Die Junge Initiative Kundl (JIK)	4.2%	94	0

## Wahlergebnis Bürgermeisterwahl 2004

	Anteil	Stimmen
Liste Anton Hoflacher-SPÖ-Kundl	22.63%	501
Bürgermeisterliste Heinrich Fuchs - AAB Kundl - VP	68,52%	1517
AKTIV 2000	8,85%	196

## Vorstand und Ausschüsse im Gemeinderat

### Gemeindevorstand

Bgm. FUCHS Heinrich  
 Vbm. Mag. Dr. STUMPF Franz  
 Vbm. HOFLACHER Anton  
 GV HAASER Werner  
 GV UNTERRAINER Hannes

### Überprüfungsausschuss

MOSER Hannes	RUPPRECHTER Martin
Mag. DOBLANDER Burkhard	MAYER Martin
MAIER Gerhard	KURZ Wilma

### Wirtschaftsausschuss

EMBACHER Peter	HOFLACHER Anton
DI MARGREITER Albert	EMBACHER Josef
STEINBACHER Hans Peter	SEEBACHER Jakob
STEINBACHER Thomas	

### Sportausschuss

MOSER Hannes	RÖCK Sibille
HOFLACHER Anton	STROBL Josef
Ing. KRAIL Johann	MARGREITER Gitti
FEICHTNER Georg	SCHNEIDER Martha

### Familien- u Sozialausschuss

MARGREITER Maria	KURZ Wilma
RINNERGSCHWENTNER Martina	SIBER Gerold
UNTERRAINER-EDER Sabine	SEEKIRCHER Ria
BUCHER Anita	FREYSINGER Doris

### Bauausschuss

Mag. Dr. STUMPF Franz	EGERDACHER Josef
RISSBACHER Hans Peter	DI SCHMID Julia
Bgm FUCHS Heinrich	Ing. STIEFMÜLLER Robert
MONTIBELLER Sabine	OBERHAMMER Georg

### Kulturausschuss

RUPPRECHTER Martin	SABINE Kurz
DI MARGREITER Albert	KOFLER Stefan
LAIMINGER Markus	WINKLER Herbert
Mag RAPPOLD Martin	MARGREITER Maria

### Verkehrsausschuss

Ing Krail Johann	MOSER Hannes
MARGREITER Roland	STROBL Josef
Ing ZIERHOFER Philipp	KREINER Helmut
STEINBACHER Hans Peter	

### Umweltausschuss

HAASER Werner	HAIDACHER Silvana
MAYER Martin	BINDER Johann
STEINBACHER Hans Peter	EMBACHER Günther
BAUER Walter	DESSL Michael

### Jugendausschuss

MAIER Gerhard	MAYER Martin
GEISLER Patrick	EMBACHER Peter
SUMPER Michael	OBERAUER Sabine
MONTIBELLER Werner	STEINBACHER Hans Peter

### Landwirtschaftsausschuss

UNTERRAINER Hannes	KURZ Wilma
MOSER Leonhard	HAIDACHER Silvana
HÖLLWARTH Richard	

# Kundl wieder im Zeichen des internationalen Jugendfilmfestivals

Foto: Waander Riehorst



Filmemacherin Julia von Heinz aus Deutschland (Berlin) mit LHStv. Hannes Gschwentner und Emanuel Altenburger. Der Preis für die beste Schauspielerin ging u.a. auch an ihre Hauptdarstellerin im Film „Lucie und Vera“. Sie wurde Zweite in der internationalen Filmhochschulkategorie.

Vom 27. bis 29. Februar fand im Kundler Gemeindesaal das zweite internationale Jugendfilmfestival statt. An den drei Festivaltagen wurden die besten Filme aus über 120 Einsendungen gezeigt.

Besonders erfreulich ist, dass viele junge Filmemacher aus allen Teilen der Welt auch dieses Jahr wieder den Weg nach Kundl gefunden haben. Über 1500 Personen besuchten an den drei Festivaltagen die Film- und Musikveranstaltungen im Gemeindesaal.

So war der Gemeindesaal stets gutbesucht. Für junge Filmemacher ist es wichtig, dass sie ihre Filme nicht nur alleine im Freundeskreis anschauen, sondern auch Publikum haben. Dieses Publikum hatten wir hier in Kundl und ich bin überzeugt, dass die Filmemacher mit einem guten Gefühl wieder nach Hause gefahren sind. Es ist wichtig, dass

Filmemacher sehen, dass ihre Filme Interesse erwecken und sie nicht die einzigen Zuseher im Saal sind. Und wir waren Gott sei Dank immer gut besucht.

Mein Ziel und Wunsch, viele Filmemacher nach Tirol zu bringen, sind somit erfüllt, und ich bin glücklich über die erfreuliche Festivalbilanz 2004.

Man sieht, dass das Angebot angenommen wird, und das ist höchst erfreulich.

Wir werden versuchen, das Festival als fixen Bestandteil der österreichischen Jugendfilmbewerbszene in einem ca. zweijährigen Rhythmus durchzuführen.

Es ist wichtig, dass man den jungen Filmern eine möglichst gute Plattform bietet, um deren Filme zu präsentieren.

*Emanuel Altenburger*

## Gewinner:

### Kat I:

1. **Die Klamm-detektive II**, Matteo Altenburger, Moritz Hoflacher, Thomas Gschwentner, Karl Knotz, Tobias Margreiter, Christian Mair, Lukas Seewald

### Kat II / Einzel

1. **Absolom**, Antti Nieminen, Finnland

### Kat II / Schulen:

1. **Ein letztes Mal**, Stefan Muggli, Abschlussfilm Gymnasium Zürich, Schweiz

### Kat III / Einzel:

1. **Steinherz**, Marian Bruchholz, Deutschland

### Kategorie III /S

1. **Märchenprinz**, Jakob Erwa, HFF München, Deutschland

## Ehrenobmann Bramböck Johann verstorben

Am 19. Jänner verstarb im 77. Lebensjahr der Ehrenobmann des Kameradschaftsbundes Kundl, Johann

Bramböck. Der „Hans“ wie er von allen genannt wurde, führte jahrzehntelang als Obmann vorbildlich die Geschicke des Kundler Kameradschaftsbundes. Für seine Leistungen wurde ihm dafür im Jahr 1999 die Ehrenurkunde überreicht. Seine erste Arbeitsstelle war das „Kundler Ziegelwerk“, bis er dann bei der Zimmerei Höck in Kundl begann, wo er bis zu seiner Pensionierung beschäftigt war. Behalten wir den allseits beliebten „Hans“ stets in guter Erinnerung.



Foto: privat

## Das war und ist die Marktgemeinde Der Kundler Baß in Innsbruck - Amras

Im Rahmen meiner beruflichen Tätigkeit hatte ich es kürzlich in Innsbruck - Amras mit dem Bauern Karl Schlögl zu tun („Unterer Gratl - Bauer“). Nach dem geschäftlichen Teil kamen wir so richtig ins Hoangaschn. Dabei erwähnte ich, dass ich von Kundl sei. Schlögl sagte mir daraufhin, dass er bei der Musikkapelle Amras den Baß gespielt habe und dass dieses Instrument von der Kundler Muikkapelle stamme. Ich wurde neugierig und erfuhr vom damaligen Amraser Obmann Zimmermann, dass er in den 50-er Jahren anlässlich eines Musikfestes in Bruck im Zillertal unseren Kundler Kapellmeister Jesacher um zwei Bässe gefragt hatte.

Damals hatte die Kundler Kapelle als eine der ersten von der hohen Stimmlage C auf die „modernere“

B- Stimmung umgestimmt. Jesacher sagte zu Zimmermann: wonnst oan hast, der den (B-Baß, auch Kaisertube genannt) daspielt, kannst ihn haben. Daraufhin hat der heutige „Giggelbergbauer“ Mayr aus Natters, der aus Amras stammt diesen Baß geblasen und damit gehörte er der Amraser Kapelle. Den zweiten Baß, den F-Baß haben die Amraser der Kundler Kapelle abgekauft.

Zimmermann erinnert sich auch noch, dass damals von einem Freund ein Auto geliehen wurde und die beiden Bässe in Kundl abgeholt wurden. Von den Amraser Musikanten hatte damals noch keiner ein Auto.

Auch bei den Kundlern war das Geld nicht gerade zuhause: Um die hohen Kosten der Umstimmung

(nahezu kompletter Austausch bzw. Neuanschaffung der Instrumente) aufzubringen sprang die Gemeinde ein und gab der Musikkapelle einen schlagbaren Wald, die Musikanten gingen ins Holz, konnten das Holz verkaufen und finanzierten so den Großteil der neuen Instrumente.

Ich erkundige mich auch über den Verbleib der großen Kaisertuba und konnte in Erfahrung bringen, dass diese höchstwahrscheinlich noch im Pobelokal der Amraser Musik sein müsste.

Später hat natürlich auch die Amraser Kapelle umgestimmt, die beiden „Kundler - Bässe“ wurden umgestimmt (umgebaut) .

Nächstes Jahr wird die Kundler Bundesmusikkapelle ihr 220-jähriges Gründungsfest feiern.



So hat fürher das Ortszentrum ausgeschaut: Die Bundesstrasse führte noch mitten durch Kundl, beim „Oberhauser“ - Bichl (über den Mühlbach drüber) gab es oft brenzlige Verkehrssituationen, dahinter ist das „Schusterpeterl“ - Bauernhaus zu sehen (heute Parkanlage der Gemeinde mit dem Bronzebrunnen und links das „Schettn - Häusl“ (heute Geschäftshaus mit Sparkasse und Schuhhaus Rißbacher.

Um diese Seite noch interessanter gestalten zu können bitte ich um alte aussagekräftige Fotos oder auch um Mitteilung lustiger, einmaliger oder auch für die Ortsgeschichte wichtiger Geschichten, welche langsam, leider aber auch sicher aus unserer Erinnerung entschwinden. Rufen sie mich einfach an: **Jakob Mayer, 0699/10 900 900**



Dieses Foto (auf einer Ansichtskarte, welche am 17.3.1938 von A. Lichtenegger an den Salzburger Domkapitular Josef Niedermoser geschrieben wurde) ist in meiner Sammlung die einzige Darstellung von Kundl, welche sehr schön den Teil östlich der Bahnhofstrasse von Kundl bis hinüber nach Weitschön und sogar noch Liesfeld zeigt: Im Bild Vordergrund ist die alte Landesstrasse nach Breitenbach an der Dampfsäge vorbei und die Breitenbacher Innbrücke mit dem, Akzis (Zoll) - Haus zu sehen, dann sehr schön die vielen unverbauten Flächen zwischen Bahnhofstrasse, Kohlstatt und Augasse. Die Aufnahme dürfte zu einer Zeit, wo der Inn viel Wasser führte, gemacht worden sein.

## Ball der Solidarität in Kundl

Am 7. Februar fand der 31. Ball der Solidarität (Solidarität heißt Zusammengehörigkeit, Verbundensein) im Kundler Gemeindsaal statt. Auf diesem Wege möchte sich das Ballkomitee bei allen Besuchern des Balles recht herzlich bedanken. Der Reinerlös kommt sozialen Zwecken in Kundl und Umgebung zugute. Wer veranstaltet eigentlich diesen Ball?

Das Ballkomitee setzt sich aus

Betriebsräten der Firmen Sandoz GmbH und Traktorenwerk Lindner sowie aus Funktionären und Gemeinderäten der SPÖ Kundl zusammen. Das Komitee mit Obmann Helmut Pancheri (Vorsitzender vom Arbeiterbetriebsrat der Sandoz Kundl), bemüht sich jedes Jahr eine ansprechende Ballnacht mit einer schönen Tombola anzubieten.

*Für das Ballkomitee  
Hannes Moser*



Foto: Hannes Moser

## Aktion "Friedenslicht 2003"

Die Freiwillige Feuerwehr Kundl organisierte am 24. Dezember die bereits gut bekannte „Aktion Friedenslicht“. Dabei haben alle Kundlerinnen und Kundler sowie auch unsere Nachbarn aus Breitenbach die Möglichkeit, das Friedenslicht im Feuerwehrhaus Kundl zu bekommen. Die Freiwilligen Spenden kommen sozialen Zwecken in Kundl zugute. Das Organisationsteam entschied sich, die Spenden aus der

jüngsten Aktion Herbert Moser zugute kommen zu lassen. Der Betrag wird ihm beim Ankauf eines Therpiegerätes helfen.

Das Organisationsteam und die Familie Moser möchten sich hiermit bei der Bevölkerung von Kundl und Breitenbach recht herzlich bedanken.

*Für das Organisationsteam  
Hannes Moser*



**Die Familie Moser mit Herbert Moser, dem die jüngste Spendenaktion zugute kommt.**

## Bunter Faschingsabend

Wie erwartet, schlummert in der Kundler Bevölkerung ein kreativer Schatz, den man zum Zwecke solcher Veranstaltungen zu Tage befördern sollte. Es hat sich bewährt, reine Playback-Vorführungen im Hintergrund zu halten und die Aktiven zu „Live-Auftritten“ zu animieren. Vielen Dank allen Teilnehmern, die geholfen haben, ein Programm auf die Beine zu stellen. Großes Lob auch allen fleißigen Helfern rund um die Bühne (Ton, Lichttechnik, Bühnenbau, Bauhofchef Rudi und nicht zuletzt Otto Schmied).

Dass alles zusammengepasst hat,

dafür hat in bewundernswertem Einsatz die Heidi Bodner gesorgt. Schon zum zweiten Mal arbeiteten die Mädchen vom EHC Kundl unermüdlich und unentgeltlich für die gute Sache: Bis in die frühen Morgenstunden hielten sie in der Bar die Stellung. Ganz besonderen Dank allen Besuchern der Veranstaltung, die mit freiwilligen Spenden und Konsum eine Summe von 2.100,- Euro für einen guten Zweck gegeben haben.

*Silvana Haidacher,  
Kulturobfrau*



# Ostern aktiv - Vorrang für Gesundheit

## Aufruf zur Teilnahme an der Bürgerversammlung

Das Transitforum Austria-Tirol und Bürgerinitiativen aus Münster, Kramsach und Kundl laden Sie hiermit zur aktiven Teilnahme an der Bürgerversammlung am Montag, den 5. April 2004 auf der Autobahn im Bereich Kramsach – Wiesing ein.

In der Zeit von 15.00 bis 20.00 Uhr soll mit diesem Ostermarsch ein Zeichen gegen die ständig steigenden Lärm- und Schadstoffbelastungen gesetzt werden. Dass hier dringendst Handlungsbedarf besteht, zeigen:

- Die Zunahme der LKW-Transitfahrten um 65 % auf 1,75 Millionen Fahrten pro Jahr
- Die Steigerung der Schadstoffbelastungen um 20 %, obwohl im Transitvertrag eine Reduktion von 60 % vorgeschrieben ist
- Die auffällige Häufung von Atemwegserkrankungen, insbesondere bei Kindern
- Die permanente Überschreitung der Lärmgrenzwerte
- Die zunehmende Gefährdung

## So kommen Sie zur Bürgerversammlung beim Autobahnparkplatz Münster:

Von Kramsach aus besteht die Zugangsmöglichkeit auf die Autobahn im Bereich Technologiezentrum - Fankhauser.

Ideal zu erreichen vom Bahnhof Brixlegg über die Fußgängerbrücke der Autobahn.

Weiters besteht direkt beim Technologiezentrum (Autobahnausfahrt) eine begrenzte Parkmöglichkeit. Gehzeit: ca. 45 Minuten

Von Wiesing aus besteht die Zugangsmöglichkeit auf die Autobahn beim Bahnhof Münster/Wiesing bei der Unterführung der Autobahn. Gehzeit: ca. 45 Minuten

**Direkt zum Autobahnparkplatz:** Für „Unsportliche“ besteht eine begrenzte Parkmöglichkeit beim Schwimmbad/Tennisplatz Münster. Gehzeit: ca. 10 Minuten

der Verkehrssicherheit durch den LKW-Ausweichverkehr auf den Bundes- bzw. Landesstraßen

Schadstoffe und Feinstaubemissionen sind nicht nur neben der Autobahn zu finden, mit diesen gesundheitlichen Beeinträchtigungen „sind wir alle konfrontiert“!

Wir brauchen „jetzt“ greifende Rahmenbedingungen zur Reduzierung des ständig steigenden

Transitverkehrs, deshalb: „Gesundheit hat Vorrang“! Nehmen Sie sich die Zeit zum Wohle Ihrer Kinder oder Enkelkinder! Marschieren Sie mit am Montag, den 5. April ab 15.00 Uhr von Kramsach oder Wiesing. Die Hauptkundgebung findet um 17 Uhr in Höhe des Autobahnparkplatzes Münster statt! Es betrifft uns alle – Gesundheit hat Vorrang!

**Erich Eberbarter,  
BI Verkehr 2000**

## Seniorenfasching

Die Gemeindeführung der Marktgemeinde Kundl freut sich, dass so viele Senioren der Einladung zu einem unterhaltsamen Nachmittag gefolgt sind. In bewährter Form spielten die „Lustigen Kundler“ auf und der „Praxä“ wusste so einiges zu erzählen.

Für das gute Mittagessen sorgte der Auerwirt. Alle Tanzfreudigen haben die gute Kondition unter Beweis gestellt.

Eine besondere Überraschung boten die Jungmusikanten, mit viel Freude

und harmonischen Klängen brachten sie Schwung in die Gesellschaft. Hoffentlich konnten alle Anwesen-

den ein paar nette Stunden verbringen.

**Marktgemeinde Kundl**



Foto: KAB TV

## Achtung: Die Massenvermehrung des Borkenkäfers droht!

Durch die extrem warmen Temperaturen im Jahr 2003 droht bei ähnlichem Witterungsverlauf 2004 eine Massenvermehrung des Borkenkäfers. Besonders betroffen waren bereits im Jahr 2003 die fichtenreichen Talwaldbestände, die besonders unter der Trockenheit gelitten haben.

Die Borkenkäfer überwintern derzeit im Boden, hinter der Rinde benachbarter Stämme und z.T. auch in den Brutbäumen.

Viele erst im Herbst befallene Bäume verlieren bereits teilweise die Rinde, obwohl die Kronen noch grün sind. Diese Kronen werden im Frühjahr zu Beginn der Saftzeit schlagartig braun.

Was ist im heurigen Jahr zu tun?

### Maßnahmen:

Verstärkte Kontrolle des Waldes durch den Besitzer. Besonderes Augenmerk ist auf den Bereich bereits bestehender, aufgeräumter Käfernester zu legen. Es sind sämtliche befallenen Bäume einschließlich in unmittelbarer Nähe befindlicher gesunder Bäume vorbeugend vor Beginn der warmen Jahreszeit zu entfernen. Bereits abgestorbene



Bäume mit abgefallener Rinde brauchen nicht entfernt werden, da sie keine Brutmaterial mehr darstellen. Die Auszeige durch den Waldaufseher ist anzuraten.

Bekämpfung durch Fangbäume:

In der Praxis hat sich die Bekämpfung der Borkenkäfer mit Fangbäumen über Jahrzehnte gut bewährt. Eine Förderung von □ 25,- pro Fangbaum ist bei fachgerechter Vorlage und Behandlung möglich.

Dabei sind folgende Punkte genau zu beachten:

In Problemgebieten sind nach Absprache mit dem zuständigen Waldaufseher Fangbäume vorzulegen.

Je nach Witterung müssen alle diese Gebiete ab Mitte März bis Mitte April (in Hochlagen bis Mitte Mai) mit Fangbäumen versorgt sein.

Stärkere Baumdurchmesser sind fängischer als schwächere, zu grobborkige Stämme eignen sich nicht.

### Achtung

### Feuerbrand

### Altbefall - Winterbeschnitt:

Während der Wintermonate muss nach Befallsstellen Ausschau gehalten werden, die im Sommer nicht entdeckt wurden. Hinweise

für einen solchen Altbefall liefern vertrocknetes Laub und verdorrte Früchte, die am Baum hängen bleiben. Auch eingesunkene, verfärbte Rindenpartien, die z. T. wie Krebsstellen aussehen, können auf einen Feuerbrandbefall hindeuten. Diese Stellen müssen unbedingt vor dem Frühjahr großzügig entfernt werden, da hier Bakterien überwintern.

Die Feuerbrandbakterien vermehren sich in solchen Befallsherden im Frühjahr bei steigenden Temperaturen noch vor der Blüte.

Aus der Rinde tritt dann Bakterien-schleim aus. Diese Bakterien sind die Quelle für neue Infektionen.

**Krail Erich**

**Waldaufseher**

**Handy 0664/2023576**

## Leserbrief

Das Einmähen von Hundehäufel bringt große Probleme mit sich. Durch das Kreiseln wird der Dreck verteilt und die Kühe fressen das Futter nicht mehr. Auch die Übertragung von Krankheiten ist nicht ausgeschlossen. Vor allem in der Vegetationszeit verschärft sich das Problem, Hundekot ist kein Dünger und geht nicht in der

## Das Feld als Hundeklo

gewünschten Zeit in den Boden. Der Bauer muss seine Wiesen und Felder ordentlich bewirtschaften können, auch im Interesse der Allgemeinheit (Pflege der Kulturlandschaft, Ortsbild, usw.). Viele Hundebesitzer wissen nicht, welchen Schaden sie anrichten, wenn sie ihre Schützlinge in Feld und Flur frei laufen lassen.

Der eigene Garten wird sauber gehalten, die Flächen, auf denen hochwertige Lebensmittel erzeugt werden, nicht. Daher die Bitte an alle Hundebesitzer, einen Freilauf, speziell im hohen Gras, zu vermeiden.

**Maria Margreiter, Jaggl**

## Änderungen und Pläne im Kundler Tourismusverband

Wie bereits durch die Medien vielfach berichtet, ist eine rasche Zusammenlegung der Tourismusverbände angesagt.

Verordnet wurde dies durch die Tourismusabteilung des Amtes der Tiroler Landesregierung. Wir haben uns für die Region 31, Alpbachtal und Seenland entschieden. Der Beitritt erfolgte am ersten Jänner dieses Jahres als Kooperation, welche dem Tourismusverband das Budget noch eigenständiger verwalten lässt. Ab 2005 wird es leider eine Fusion, die besagt, der Promillesatz wird erhöht, und es

verbleiben nur noch ca. ein Viertel von den Einnahmen in Kundl. Die Vermarktung der Eisarena und der Kundler Klamm erfolgt durch den Zusammenschluss effizienter, die Werbung ist umfangreicher. Für uns ist es auch kein Problem, im Regionsteam zu arbeiten.

Geplant ist eine Neugestaltung des Klammeinganges, also mit öffentlicher WC-Anlage, naturbezogene Gestaltung der Eingangsfläche ect. Verwirklichen lässt sich dieses Projekt nur in Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Unser Beitrag kann nur in Form

der finanziellen Rücklagen erfolgen.

Die Kundler Klamm ist für die gesamte Umgebung ein Juwel als Wanderziel!

Als Obmann bemühe ich mich, dieses Jahr noch Unterstützungen an Vereinsaktivitäten aufrecht zu erhalten.

Es handelt sich ja vorwiegend um kulturelle oder sportliche Veranstaltungen, welche einfach eine kleine Zuwendung benötigen.

**Obmann Hermann Seebacher,  
TVB Kundl**

## Jahreshauptversammlung der Bundesmusikkapelle Kundl

Bei der Jahreshauptversammlung der Bundesmusikkapelle Kundl konnte Obmann Albert Margreiter BM Heinrich Fuchs, VBM Silvana Haidacher sowie TVB-Obmann Hermann Seebacher begrüßen. Ebenfalls anwesend waren 9 von 12 Ehrenmitgliedern.

Die stattgefundenen Neuwahlen haben wie erwartet keine Neuerung ergeben. Einzig Archivar Gernot Platzer trat aus beruflichen Gründen zurück. Ihm folgt Didi Kramer. Somit kann Obm. Albert Margreiter mit seinem Team tatkräftig in die neue Periode einsteigen. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obm. Albert Margreiter, Obm.Stv. Hannes Pöll, Kpm. Josef Ellinger, Kpm.Stv. Christoph Adamski, Jugendreferentin Sandra Pöll, Kassier Andreas Steinbacher, Schriftführer Thomas Steinbacher, Notenwart Hans-Georg Embacher, Archivar Didi Kramer, Kantinär Herbert Jöchl.

Die BMK Kundl kann mit 162 Tätigkeiten auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblicken, wobei 95 Termine



Foto: BMK Kundl

**v.r.n.l. Didi Kramer, Hans Georg Embacher, Josef Ellinger, Andreas Steinbacher, Albert Margreiter, Hannes Pöll, Christoph Adamski, Sandra Pöll, Thomas Steinbacher (nicht im Bild: Herbert Jöchl).**

durch die gesamte Musikkapelle wahrgenommen wurden.

Der "Probenkönig 2003" wurde von KPM Josef Ellinger gestellt. Er war bei sämtlichen 49 Probe anwesend.

Hans Georg Embacher, Friedl Knoll und Clemens Zierhofer konnten den 2. Platz erreichen. Alle drei Musikanten waren bei 48 von 49 Musikproben anwesend.

## Spatenstich Kleinwohnanlage Austraße

Die Alpen Creativ Bau errichtet zwei Häuser mit je fünf Wohneinheiten in Kundl.

Foto: Alpen Creativ Bau



**Bürgermeister Heinrich Fuchs (2. v.l.) mit dem Team der Alpen Creativ Bau-Gesellschaft beim Spatenstich.**

Am 26. Februar war ein Freudentag für die Alpen Creativ Bau GmbH und wohl auch für die künftigen Bewohner der Kleinwohnanlage Austraße Kundl.

In herrlicher Sonnenlage in der Austraße, unweit des Zentrums von Kundl, entsteht ein Wohnprojekt, das vor allem Bewohner anzieht, welche Wert auf Wohnqualität legen.

Die Kleinwohnanlage Austraße umfasst insgesamt zehn Wohneinheiten in Größenordnungen von 70 m<sup>2</sup> bis 110 m<sup>2</sup>. Die Wohneinheiten sind höchstgefordert, damit das Wohnen in toller Lage, bei hochwertiger Bauqualität und Ziegelbauweise ermöglicht wird. -pr-

## Ausgelassene Stimmung



Foto: Erich Eberharter

Die Faschingsfeier am „**Unsinnigen Donnerstag**“ ist ein Pflichttermin im Programmkalender des Wohn- und Pflegeheimes Kundl.

Für beste musikalische Unterhaltung sorgten einmal mehr die „**Kleinsöller Spitzbuam**“, bei denen wir uns auf diesem Wege nochmals sehr herzlich bedanken möchten. Sehr zur Freude unserer Bewohner/innen kamen auch heuer wieder einige „Maschgerer“ auf einen kurzen Besuch vorbei!

## Beschlüsse aus dem Gemeinderat:

Da der Abschluss der Jahresrechnung 2003 zeitgerecht erfolgte, konnte diese noch vom bisherigen Gemeinderat beschlossen und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt werden.

Das Jahresergebnis mit □ 1.271.164,46 liegt nur geringfügig über dem Voranschlag und wird der Überschuss im Hinblick der Maastrichtkriterien auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Verschuldungsgrad weist mit 16,62 % eine geringfügige Verbesserung zum Vorjahr mit 19,17 % aus. Auch der Schuldenstand konnte verringert werden, sodass sich dieser mit Jahresende noch auf □ 3.672.846,31 beläuft, davon □ 2.898.964,03 für Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit.

Die Jahresrechnung 2003 weist somit eine Einnahmenvorschreibung im ordentlichen Haushalt von □ 10.803.515,53 und eine Ausgabenvorschreibung von □ 9.532.351,07 bei einer Einnahmenabstimmung von □ 11.090.246,28 und einer Ausgabenabstimmung von □ 9.927.065,86 sowie einer Einnahmenvorschreibung und Ausgabenvorschreibung von je □ 582.746,82 und einer Einnahmenabstimmung und Ausgabenabstimmung von je □ 674.928,86 im ausserordentlichen Haushalt auf.

Für die Sanierung des Gymnastiksaals in der Schule wurden Anbote eingeholt und somit vom Gemeinderat die Auftragsvergabe mit einer Gesamtsumme von □ 30.079,72 be-

schlossen.

Für die Errichtung des geplanten Eltern-Kind-Zentrums wurde beschlossen, einen auf sechs Planungsbüros beschränkten Ideenwettbewerb auszusprechen.

Anlässlich der letzten Sitzung der abgelaufenen Gemeinderatsperiode dankte Bürgermeister Heinrich Fuchs allen Gemeinderäten für die geleistete Arbeit in den vergangenen 6 Jahren. Er verwies darauf, dass die Marktgemeinde Kundl in der abgelaufenen Periode eine positive Entwicklung verzeichnen konnte und gerade auch die Zahlen der beschlossenen Jahresrechnung die doch erfreuliche wirtschaftliche Lage unserer Gemeinde dokumentieren.

## „So einen Vater müsste man haben“

Foto: Kisi



Am Mittwoch, dem 7. April, ab 17.00 Uhr, verzaubern die Kisi-Kids mit dem Musical „Der barmherzige Vater“ den Gemeindesaal in Kundl. Sie singen, spielen lachen, haben Spass, tanzen, hüpfen und toben. Wenn die Kisi-Kids ihr Können zum Besten geben, springt der Funke der Begeisterung auf das Publikum über, und gegen Ende der Vorstellung reißt es auch den Lahmsen vom Sessel, um mitzuklatschen, zu singen oder zu wippen. Hinter der Abkürzung Kisi-Kids verbirgt sich der Verein „Kindersingkreis: Kinder machen Musical“, und eines steht fest: Singen können sie und die Kunst des Musicals beherrschen sie allemal! Ein Pflichttermin!

**Kartenvorverkauf:**

Täglich von 09.00 - 11.00 Uhr

Tourismusverband Kundl

## Kundler Bauernschaft spendete € 7.000 für die Kinderkrebshilfe Tirol

Durch Kanalbaumaßnahmen im Auftrag der Firma Sandoz war die Erreichbarkeit von Gehöften und landwirtschaftlichen Nutzflächen in der Fraktion Kundl-Weinberg im Zeitraum von ca. fünf Wochen beeinträchtigt oder gar verhindert gewesen. Gemäß Bewilligungsbescheid stand den Betroffenen als Abgeltung der Zufahrtsnachteile (im wesentlichen Umwegaufwände) eine Entschädigung zu.

Angeichts des hohen zeitlichen Aufwandes (Kosten für ein Gutachten wären höher als die Entschädigung für die betroffenen Bauern) für den Erhalt einer objektiven Einzelschadensfeststellung schlugen Ortsbauernobmann und Hauptbetroffene vor, von ei-

nem detaillierten Gesamtgutachten Abstand zu nehmen und die auf einfachere Weise pauschal ermittelte Gesamtschädigung einem wohlthätigen Zweck zu spenden. Damit wurden Gutachterkosten gespart, die anteilig von der Konsenswerberin als zusätzlicher Spendenbetrag geleistet werden konnten.

Mit der Firma Sandoz einigten sich die Hauptbetroffenen pauschal auf € 6.000.

Ein weiterer Spendenbeitrag von € 1.000 kommt von den Kundler Bäuerinnen, Landjugend und Bauern. Somit konnte ein Gesamtbeitrag von € 7.000 der Kinderkrebshilfe Tirol übergeben werden.



Foto: privat

v.l: Michael Dessl, Gerold Krischker – Fa. Sandoz, Anni Windisch – Kinderkrebshilfe Tirol, Ortsbauernobmann Hannes Unterrainer, Hans Mayr

## Wie ein Kinderzimmer entsteht

Der Kundler Tischlermeister **Bernhard Haas** stellte in seinem Tischlereibetrieb Möbel für ein Kinderzimmer her. Schülerinnen und Schüler der beiden ersten Klassen unserer Hauptschule durften die Möbelstücke farblich gestalten und bekamen so einen praxisnahen Einblick, wie in einer Tischlerei gearbeitet wird. Fachkundig von Bernhards Mitarbeitern betreut, gestalteten die Nachwuchskünstler verschiedene Möbelstücke, die einmal das Kinderzimmer von Bernhards kleiner Tochter zieren werden. Zum Abschluss der Malaktion spendierte Bernhard Haas den Schulklassen noch eine kleine Jause als Dankeschön für die Mitarbeit.



Foto: privat

Mit fachkundigem Auge überwacht Tischlermeister Bernhard Haas die Arbeit der Schüler.

## Jahreshauptversammlung der FF Kundl

Am 13. März wurde im Gemeindesaal Kundl die Jahreshauptversammlung der FF Kundl abgehalten. In diesem Rahmen wurde Bürgermeister Fuchs Heinrich für die Verdienste um die FF Kundl zum Ehrenmitglied ernannt. Es ist dies die höchste Auszeichnung, die eine Feuerwehr vergeben kann. Besonders erfreulich war auch die Bekanntgabe, dass unser allseits beliebter Herr Pfarrer Mag. Tobias Gigmayer als Feuerwehrkurator in die Freiwillige Feuerwehr Kundl eingetreten ist und sich fortan um die geistlichen und seelsorgerischen Belange unserer Kameraden sorgen wird.

Zu Feuerwehrmännern angelobt wurden die beiden Kameraden Schett Markus und Haid Alexander. Geehrt wurden für 50 Jahre Zugehörigkeit zur FF Kundl Kamerad Margreiter Anton (Buner), für 25 Jahre Zugehörigkeit die Kameraden



Foto: FF Kundl

(v.l.): Kdt. Stöckl Christian, Bezirksfeuerwehr-Kdt. Niederacher Sebastian, Ehrenmitglied Bgm. Fuchs Heinrich, Feuerwehrkurator Pfarrer Mag. Gigmayer Tobias, Kdt.-Stv. Krail Erich, Bezirksfeuerwehriinspektor Ing. Duftner Horst.

Seebacher Michael, Hörhager Josef jun. und Rinnergschwentner Walter. Als neuer Gerätewart ist Kamerad Huber Christoph für die FF Kundl tätig, der Posten des Kommandantenstellvertreters wird vorübergehend

von Krail Erich ausgeübt. An diesem Abend wurden neben den oben erwähnten Ehrungen auch zahlreiche Beförderungen ausgesprochen und diese in entsprechendem Rahmen würdig gefeiert werden.

## Goldene Hochzeit

Das Jubelpaar **Johanna und Josef Leitner** feierten kürzlich im Gasthof Auerwirt die „Goldene“. Die Ehrengabe des Landes Tirol überreichte Bezirkshauptmann Mag. Johannes Tratter.

Bürgermeister Heinrich Fuchs und Vbm. Wilma Kurz überbrachten die Glückwünsche der Marktgemeinde Kundl und stellten sich mit einem Geschenkskorb ein.



Foto: Erich eberharter

## Raiffeisen-Vorsorgegewinnspiel

Im Herbst 2003 fand ein Raiffeisen-Vorsorgegewinnspiel über die Raiffeisen-Homepage statt.

Über 7.300 Personen aus ganz Österreich haben daran teilgenommen. Der Gewinner aus Tirol heißt Wolfgang Bliem und kommt aus Kundl. Er gewann einen Gutschein im Wert von EUR 500,- für einen „Fondsspar-Plan“, zur Verfügung gestellt von der Zentralen Raiffeisen Werbung.

Die Raiffeisenbank Kundl gratuliert recht herzlich dazu!



GL Josef Steinbacher bei der Preisübergabe an den Gewinner Bliem Wolfgang

## Hurra Lesenacht

Am 21. November 2003 lud uns unsere Klassenlehrerin zu einer Lesenacht in die Schule ein. Bepackt mit Schlafsack, Decken und Lesestoff trafen wir uns um 19 Uhr im Schulhaus. Nach einer lustigen Spielstunde begaben wir uns auf eine abenteuerliche Lesereise auf den Spuren Astrid Lindgrens. Pippi Langstrumpf

hatte sogar einen Schatz für uns versteckt! Um Mitternacht wurde es endlich dunkel im Schulhaus. Nach einer kurzen Nachtruhe verwöhnten uns unsere beiden Klassenelternvertreterinnen mit einem köstlichen Frühstück. Wir denken gerne an diese gemeinsam verbrachte Nacht zurück.

*Die Mädchen und Buben der 4b,  
Klasse der VS*



Foto: privat

## Verkehrsausschuss

Am 01. Jänner 2003 wurde mir das Amt des Verkehrsausschussobmannes der Gemeinde Kundl anvertraut. Seit meiner Amtsübernahme wurden einige Projekte wie z. B. Dorfstraße, Start Projekt Beschilderung neu, Eingang - Spielplatz Lend, Beleuchtung Kirchgasse, Aktion sicherer

Schulweg, Beleuchtung Schmelzerweg, Aktion sicherer Schutzweg, Beleuchtung Gehweg Achenbegleitweg uvm. vom Verkehrsausschuss beraten, geplant, zur Beschlussfassung dem Gemeinderat vorgelegt und auch beschlossen.

Für diese Zeit möchte ich mich auf

diesem Wege bei den Mitgliedern des Verkehrsausschusses (Johann Krail, Anton Hoflacher, Phillip Zierhofer, Manfred Hörmann, Josef Egerdacher, Johanna Kögl und Georg Oberhammer) für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

*Hannes Moser*

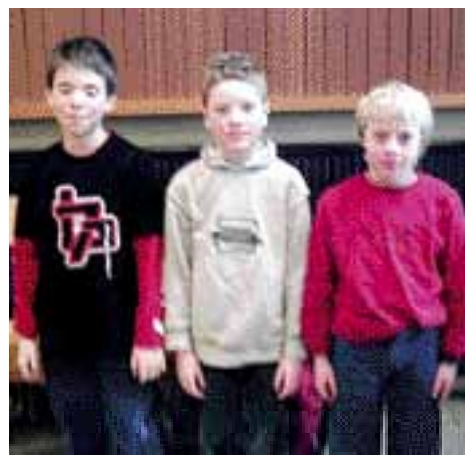
## Markus Krail wieder Kundler Jugendschachklubmeister

Recht sicher konnte diesmal Markus dieses Turnier für sich entscheiden. Er verlor keine einzige Partie und gab nur gegen den drittplatzierten Stefan Stöckl zwei Unentschieden ab. Auf Rang zwei kam Michael Neustetter, der mit Fortdauer des Turniers immer stärker wurde und Stefan Stöckl in der letzten alles entscheidenden Runde abfangen konnte. Vierter wurde Gabriel Ager, und Martin Krail belegte Platz fünf. In der Gruppe B (bis zwölf Jahre) gab es ein Kopf an Kopf Rennen zwischen Andreas Astl und Sebastian Ehrensberger.

Beide kamen in der Endabrechnung auf gleich viel Punkte. Und da auch die direkte Begegnung keine Entscheidung brachte, wurde der erste Platz geteilt. Auf Rang drei kam Daniel Werner, Silvia Astl Rang vier (erst sieben Jahre alt!) und Viktor Koidl wurde Fünfter.

Einen souveränen Sieg gab es auch bei der Trainingsturnierserie 2003. Hier siegte Michael Neustetter vor Andrea Drechsler und Gabriel Ager. Insgesamt nahmen an diesem beliebten Übungsturnier übers Jahr hinweg 25 Kinder und Jugendliche teil.

**Hans Ager**



Fotos: Schachclub Kundl

Teilnehmer der Jugendschachrallye Innsbruck 2004

## 25. Jahreshauptversammlung

Die 25. Jahreshauptversammlung vom Motorradclub Kundl fand am 24. Jänner im Landgasthof St. Leonhard statt. Dabei konnte Clubobmann Harald Thalhammer den Bürgermeister Heinrich Fuchs und zahlreiche Gemeinderäte als Ehren Gäste begrüßen.

In weiterer Folge zog der Obmann Bilanz über die vielfältigen Motorsport- und Freizeitaktivitäten des Vereins, welche mit einer Power-Point Photovorführung begleitet wurden. Im Anschluß daran wurde

mit einer Gedenkminute für den tödlich verunglückten Manzl Josef gedacht. Weiters wurde der Clubvorstand von der Generalversammlung neu gewählt. Bei dieser Wahl hat es große Veränderungen gegeben, weil einerseits der Verein neu strukturiert wurde und andererseits einige Vorstandsmitglieder ihre Funktionen niederlegten.

Der Verein wurde dabei in die Sektion Straßenfahrer und die Sektion Geländefahrer aufgeteilt. Jede Sektion erhielt einen eigenen Sektionsvorstand, bestehend aus Sek-

tionsobmann, Sektionskassier und Sektionschriftführer. Der übergeordnete Hauptvorstand besteht nun aus Obmann, Kassier und Schriftführer und deren Stellvertretern.

Die Wahldurchführung machte dankenswerterweise der Bürgermeister von Kundl Heinrich Fuchs.

Der MC-Kundl bedauert sehr das Ausscheiden von Harry Thalhammer als Clubobmann und möchte hier auch noch einmal die Gelegenheit nutzen zu einem herzlichen „Vergelt's Gott“ für seine Verdienste für den Verein.

### Wahlergebnis Hauptvorstand

**Obmann:**

Rothaupt Erwin

**Obmannstellvertreter:**

Mauracher Hannes sen.

**Kassier:**

Krail Melanie

**Kassierstellvertreter:**

Braunegger Petra

**Schriftführer:**

Diemer Bernhard

**Schriftführerstellvertreter:**

Mauracher Hannes jun.



Fotos: MC Kundl

Im Bild der Hauptvorstand des MC Kundl: Vorne Rothaupt Erwin; hinten links beginnend Mauracher Hannes jun., Mauracher Hannes sen., Krail Melanie, Diemer Bernhard und Braunegger Petra.

## 25 Jahre MC Kundl

Am 7. Dezember fand im Gemein-  
desaal Kundl die 25 Jahr Feier vom  
Motorradclub Kundl statt. Der Ge-  
meindegarten war mit Bildmaterial  
aus der 25 jährigen Clubgeschichte,  
Motorradoldtimerraritäten und den  
neuesten Aprilmodellen der Firma  
Kruckenhauser „geschmückt“. An  
dieser Stelle möchten wir uns auch  
recht herzlich bei den Besitzern der  
Leihgaben bedanken. Der Clubob-  
mann Harry Thalhammer konnte  
zahlreiche Ehrengäste wie den Lan-  
deshauptmannstellvertreter Hannes  
Gschwentner, den Bürgermeister  
Heinrich Fuchs und zahlreiche Ge-  
meinderäte sowie die Obmänner  
anderer Kundler Vereine begrüßen.  
Hannes Gschwentner, der ja Grün-  
dungs- und Ehrenmitglied des Ver-  
eins ist, ein Mann der ersten Stunde  
also, hielt eine Rede: Thema „von  
damals bis heute“. Im Anschluss  
daran hielt auch der Bürgermeister  
Heinrich Fuchs eine Ansprache und  
schenkte dem Motorradclub einen  
Scheck in der Höhe von 1.800 Euro.  
Die 25 jährige Clubhistorie arbei-  
teten dann zwei Urgesteine des  
MC-Kundl, Hechenblaikner Peter  
und Frauenberger Otto, in einer  
Doppelconference mit ihrer unver-  
gleichlichen launigen und spaßigen  
Art auf, begleitet von einer Power-  
Point-Bildpräsentation mit Bildma-  
terial aus 25 Jahren Clubgeschehen.  
Als letzter Akt wurde sämtlichen  
Mitgliedern vom Obmann eine  
25 Jahre MC-Kundl Anstecknadel  
überreicht. Nach dem hochoffiziel-  
len Teil folgte dann das Feiern bis  
zum Morgenrauen. Der MC-Kundl  
scheute keine Kosten und Mühen  
und sorgte bestens für das leibliche  
Wohl und die musikalische Fest-  
umrahmung, es spielte die Grup-  
pe „Tequila“ aus der Steiermark,  
aller Gäste. Abschließend waren  
sich alle Clubmitglieder einig, dass  
den nächsten 25 Jahren MC-Kundl  
nichts im Wege steht.

## Saisonbeginn beim TC Sparkasse Kundl

Am 8. Mai beginnen heuer wieder  
die Spiele zur Tiroler Mannschafts-  
meisterschaft. Unsere erste Her-  
renmannschaft wird als Aufsteiger  
natürlich alles versuchen, gute  
Ergebnisse abzuliefern. Der Klasse-  
nerhalt ist dabei das erklärte Ziel.  
Verstärkt wurde die Mannschaft  
um Kapitän Andreas Fuchs durch  
Thomas Ilg, der in Kufstein wohnt,

aber bisher für seinen Oberös-  
terreichischen Stammverein  
spielte. Nach dem großen Erfolg im  
vergangenen Jahr werden wir sicher  
auch heuer ein Kindertraining an-  
bieten, wobei die Mannschaftsspie-  
ler als Trainer zur Verfügung stehen  
werden. Die entsprechenden Termini  
werden in den Kundler Schulen  
bekanntgegeben.



Foto: TC Sparkasse Kundl

Kapitän Andreas Fuchs mit Thomas Ilg.

## Der Kader des SC Holz Pfeifer Kundl I



Foto: SC Holz Pfeifer

**Württemberg Andreas, Steinbacher Michael, Rappold Rainer (Kapitän), Talet Demir, Binder Patrick, Brugger Andreas, Margreiter Markus, Rißbacher Florian, Stock Stefan, Adamer Martin, Oderich Mario, Kurz Thomas, Molk Christian, Pöll Richard, Margreiter Stefan, Oberhuber Stefan, Steinbacher Horst, Thaler Mario, Thaler Martin, Dallago Johann, Seebacher Manuel, ET: Schweinberger Armin, ET: Schroll Michael, Trainer: Feiersinger Hans, Co-Trainer: Feichtner Josef**

### Heimspiele des SC Holz Pfeifer Kundl

09. April (Freitag) um 19 Uhr gegen Schwaz I, 23. April (Freitag) um 19 Uhr gegen Wattens I,  
07. Mai (Freitag) um 19 Uhr gegen Stams, 19. Mai (Mittwoch) um 19 Uhr gegen Kitzbühel/Reith I,  
22. Mai (Samstag) um 16 Uhr gegen Telfs I, 11. Juni (Freitag) um 18.30 Uhr gegen  
Oberperfuss.

## Bei der Ski-WM der Körper- und Sehbehinderten

Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der Hauptschule Kundl besuchten am 3. Februar die Ski-Weltmeisterschaft der Körper- und Sehbehinderten in der Wildschönau und staunten über die gebotenen Leistungen der behinderten Athleten. Bereits Mitte



**Harald Eder, Doppel-Olympiasieger und mehrfacher Weltmeister, bei seinem Besuch an der Hauptschule Kundl**

Jänner waren die beiden querschnittgelähmten Sportler Harald Eder aus Söll und Andreas Kapfinger aus Reith i.A. in der Hauptschule zu Gast. Zwei Stunden lang erzählten die zwei Vorzeige-Sportler berührend und zugleich beeindruckend von ihren Schicksalsschlägen, vom steinernen Weg der Rehabilitation und wie sie heute ihr Leben meistern. Der Doppel-Olympiasieger im Monoskifahren, Harald Eder, faszinierte seine Zuhörer mit den überwältigenden Erlebnissen bei den Olympischen Spielen in Amerika vor zwei Jahren. Andreas Kapfinger, vielen als Tirol TV-Moderator bereits aus dem Fernsehen bekannt, konnte mit seiner offenen und „coolen“ Art schnell die Jugendlichen ansprechen. So war es für die neu gewonnenen Fans der beiden Athleten selbstverständlich, dass die Ski-Weltmeisterschaft in der Wildschönau besucht wird. Die Stimmung unter den Tausenden Zuschauern entlang der Rennstrecke in der Niederau war großartig. Leider konnten Eder und Kapfinger an diesem Tag auf Grund einer Rennverschiebung



Fotos (2): privat

**Schülerinnen und Schüler der Hauptschule als begeisterte Fans bei der Behinderten-Weltmeisterschaft in der Wildschönau**

nicht angefeuert werden, doch das Daumendrücken hat dennoch geholfen. Harald Eder errang bei den heurigen Weltmeisterschaften drei Gold- und eine Silbermedaille, Andreas Kapfinger wurde mit einer Bronzemedaille belohnt.

Die beiden Spitzenathleten haben seit ihrem Besuch und ihren tollen sportlichen Leistungen ganz bestimmt viele treue Fans an der Hauptschule Kundl

## Geotrac-Supercup in Kundl



**Geschicklichkeit und Geduld waren beim Geotrac-Supercup angesagt.**

Am Sonntag, 21. März, fand im Ausstellungszentrum der Firma Lindner die Landesausscheidung des Geotrac-Supercup statt. Der Parcours

verlangte von den Teilnehmern eine große Portion Geschick und Geduld. Insgesamt nahmen am Bewerb 50 Teilnehmer aus Tirol, Bayern, Südtirol und Niederösterreich teil. Auch vier Damen trauten sich den schwierigen Parcours zu. Die Gewinner der Klasse männlich sind Christoph Unterrainer (Kundl) vor Stefan Gschir (Niederndorferberg) und Hannes Haselwanter (Niederndorferberg).

Bei den Damen siegte Christine Lanzinger (Wörgl) vor Ines Schulz (Bayern) und Sandra Pöll (Kundl). Die jeweiligen Sieger haben sich für den Bundesentscheid auf der Welser Messe am 5. September qualifiziert.

Besonderen Dank gilt den Sponsoren: Firma Lindner, Firma Pöttinger, Lagerhaus und Blick ins Land.



**Bürgermeister Heinrich Fuchs und Mag. Hermann Lindner mit den Siegern.**

# Große Sportlerehrung in Kundl

Am 3. März 2004 fand im Gemeindesaal Kundl die alljährliche Sportlerehrung der Marktgemeinde Kundl statt.

Im Beisein von Sportlandesrat LHstv. Hannes Gschwentner, Bgm. Heinrich Fuchs sowie Mitgliedern des Gemeinderates und des Sportausschusses konnten wieder zahlreiche Kundler SportlerInnen für ihre hervorragenden nationalen wie auch internationalen Leistungen im Jahr 2003 geehrt werden.

## Taekwando:

Katrin Feiersinger (u. a. 1. Platz Bundes-ASKÖ-Cup); Markus Mucha (u. a. 1. Platz Tiroler Meisterschaften); Armin Klingler (dritter Platz Österreichische Meisterschaften – Technikteam).

## Basketball, Eishockey, Berglauf:

Bianca Oberhammer (Tiroler Schülermeisterin im Basketball); Stefan Rainer und Thomas Entner (Tiroler Meister in der U 14; beide Eishockey); Mag. Dr. Alexander Rieder (Bronze Staatsmeisterschaften im Berglauf, Marathonsieg in Wörgl, 8. Platz und bester Österreicher beim Berglauf-Weltcuprennen am Großglockner u. a.);

## Modellfliegen:

Ehrenstrasser Werner (Tiroler Meister im Großsegeln); Herbert Holzer (Österreichischer Meister im Kristallfliegen)

**Bei der Bezirksmeisterschaft für Luftpistole und Luftgewehr 2004 in Münster kann sich die Schützengilde Kundl wieder einmal mit zwei Siegern freuen!**

1. LP Hanspeter Marksteiner Sen I  
375 Ringe (Im Bild rechts)
1. LG Horst Seiringer Sen II  
363 Ringe (Im Bild links)

## Tennis:

Armin Sandbichler (U-18-Europameister im Doppel; U 18-Staatsmeister im Einzel, Tiroler Herrenmeister in der Halle in Telfs, Tiroler Herrenmeister im Freien in Zirl, Tiroler Meister mit der Mannschaft; Einzug unter die besten 30 der Jugendweltrangliste im Doppel, Einzug unter die besten 70 der Jugendweltrangliste im Einzel).

## Schibob:

Peter Presslaber (4 mal Weltmeister, 4 mal Österreichischer Meister)

## Leichtathletik:

Anna Feichtner (2. Platz Österr. Meisterschaften W 15 im Diskuswurf und im Mehrkampf, Tiroler Meisterin W 15-Schüler, Tiroler Meisterin Kugelstoßen, Diskuswurf, 80-Meter-Hürden, Kugelstoßen und Mehrkampf)

Melanie Handler (Tiroler Meisterin W 17 – Weitsprung)

Martin Krail (Tiroler Meister M 15, Kugelstoßen und Hammerwurf)

Caroline Gredler, Anna Feichtner und Melanie Handler (Tiroler Mannschaftsmeister im Crosslauf).

Carina Wasle (1. Platz Österr. Meisterschaft im Winterthriatlon; 1. Platz Tiroler Meisterschaft im Crosslauf und im Berglauf und im Sprint-Duathlon etc.).

## Vereinsmeister 2003:

Leichtathletik-Club: Anna Feichtner und Martin Krail

Tennisclub: Patrick Geisler



LHstv. Hannes Gschwentner, Martin Krail, Bgm. Heinrich Fuchs

Eisschützen: Renate Steinbacher, Alois Margreiter, Ulli Röck und Christian Kurz

**Schibobclub:** Peter Presslaber  
Wintersportverein: Michaela Ehrlich, Dr. Alois Schneider

Rodelverein: Karina Weinzierl und Bernhard Seebacher

Schützengilde: Horst Seiringer  
Modellflieger: Werner Ehrenstrasser

## Stockschießen:

Florian Steinbacher (Landesmeister Zielbewerb U 18 und U 16)

Klaus Kurz (Landesmeister Zielbewerbe Herren und Senioren)

Klaus Kurz/Alois Margreiter/Hannes Lettenbichler/Reinhold Margreiter/David Margreiter (Landesmeister Herren-Mannschaft Sommer)

Nicole Steinbacher, Alexander Eberl, Patrick Margreiter, Manuel Harringer (Landesmeister Schüler U 14)



## Erfolgreiche Leichtathleten

### 6. Crosslauf am Weinberg

Als wetterfest erwiesen sich die Teilnehmer aus 15 Vereinen beim 6. Crosslauf am Weinberg. Das Team des LC Raiba Kundl unter Helmut Handler zeichnete sich wieder durch beste Organisation aus. Bei der Siegerehrung im Gasthof St. Leonhard war Sturm und Regen vergessen, und man sah durchwegs zufriedene Gesichter. Auch einige Kinder des LC Raiba Kundl konnten wieder vom Siegespodest strahlen: Jeweils 2. Ränge in ihren Altersklassen errangen Barbara Reiter, Philipp Krail und Christian Mair. Den 3. Platz holten sich Lisa Hainzer und Alexander Pucher.

### Österr. Jugendmeisterschaften

Diese Platzierung in Rief hätte niemand für möglich gehalten. Anna Feichtner holte sich den hervorragenden 3. Platz und warf zudem neuen Tiroler Hallenschülerrekord mit 12,68 m.

### Der LC Raiba Kundl dominiert die Top 10

Unglaubliche 155mal waren die Kundler Athleten in den jeweiligen Bestenlisten des TLV, den Top 10, vertreten. Angeführt wird die Liste von Anna Feichtner mit acht ersten Plätzen, gefolgt von Christoph Mayr mit fünf Siegen. Die weiteren Erstplatzierten lauten: Sabrina Golez, Maria Knotz, Carmen Krail, Caroline Gredler, Martin Mayr, Karl Knotz, Martin Krail und Christian Mair.



Foto: LC Raiba Kundl

### Sieg beim Silvesterlauf

Den ersten Sieg im Jahr 2004 konnte Caroline Gredler für den LC Raiba Kundl beim Silvesterlauf in Wörgl verbuchen. Eine eisige Laufstrecke und äußerst schwierige Bedingungen fanden die Athleten in Inzing, der zweiten Station der TLV-Wintercrosslaufserie, vor. Trotzdem konnten die „Kundler“ wieder tolle Erfolge erzielen. Ganz oben auf dem Siegerpodest standen Viktoria Keil, Barbara Reiter und Christian Mair. Mit einem tollen Finish holte sich Rebecca Mayr noch den dritten Platz.

### TLV - Crosslaufen

In Innsbruck-Igls wurde der 3. Lauf zur TLV-Crosslaufserie ausgetragen. Die erst 7jährige Viktoria Keil holte sich dabei Rang 1, wie auch die 9jährige Barbara Reiter. Den dritten Platz belegte Rebecca Mayr vor Lisa Heinzer. Bei den Burschen in der Klasse M 9 belegte Alex Pucher den zweiten Platz knapp dahinter Philipp Krail. Den guten vierten Platz holte sich noch Christian Mair in der Klasse M 13. Im vierten und somit Finallauf in Telfs gab es ebenfalls wieder Stockerlplätze für die Athleten des LC Raiba Kundl. Zweite Plätze holten sich: Barbara Reiter und Philipp Krail. Dritte Plätze für: Christian Mair und Alex Pucher. Den Sieg holte sich Viktoria Keil.

Gesamtsieger: Barbara Reiter und Christian Mair

Gesamt-Zweite: Philipp Krail und Rebecca Mayr

### Gewinner des Wanderpokals des Dreikönigsschießens 04

In der Zeit vom 2. Jänner bis zum 19. Jänner 2004 nahmen beim jährlichen Dreikönigsschießen 297 Schützen teil. Den Wanderpokal errang in diesem Jahr die Mannschaft des FC Bergwies. Der Wanderpokal wurde gespendet vom Tourismusverband Kundl. Die Schützengilde Kundl bedankt sich für die rege Teilnahme.

*OSM Gerhard Jost*



FC-Bergwies gewinnen den Wanderpokal

### Tiroler Schüler-Hallenmeisterschaft

Kundl bleibt weiterhin die Hochburg beim Kugelstoßen. In den Klassen M + W 15 wurden beide Meistertitel nach Kundl geholt. Anna Feichtner verfehlte um 28 cm nur ganz knapp den Tiroler Hallenrekord, und holte zudem den 3. Rang im Hochsprung. Martin Krail stieß die 4-Kilo-Kugel auf starke 11,90 m. Abgerundet wurde das gute Ergebnis noch mit einem 4. Rang von Christoph Mayr.

**Nächster Redaktionsschluss von „Kundl life“:  
28. Mai**

#### Terminvorschau des LC Raiba Kundl

- 1. Mai 2004 – Int. Raiba Schülermeeting
- 6. Juni 2004 – Mountain-Bike-Rennen auf die Kragentalalm
- 18. September 2004 – Bergduathlon

## Eishockeymatch Bundesmusikkapelle gegen FF Kundl

Foto: privat



Manfred Holzer von der Betriebsfeuerwehr Sandoz piff das Match souverän.

Am sechsten März 2004 fand in der Eisarena Kundl ein freundschaftliches Eishockeyspiel zwischen Musikkapelle und Feuerwehr statt. In einem spannungsgeladenen Wettbewerb stand es nach regulärer Spielzeit 3:3, und es mussten die Spieler daher in einem Penalty-Schießen gegeneinander antreten.

Dieses wurde von den Musikanten verdient mit 6:4 gewonnen und anschließend das verletzungsfreie und faire Match gemeinsam im Restaurant Millennium bei einem deftigen „Ripperlessen“ gefeiert.



Die Musikanten siegten im Freundschaftsspiel über die Florianijünger.

## Kundl trifft Kanada

Dass Sport Völker verbindet, beweist das Projekt der Schüler der 4a Klasse der Volksschule Kundl. Sie übernahmen die Fanpatenschaft für die kanadische Mannschaft der Seh- u. Körperbehinderten bei der Weltmeisterschaft 2004 in der Wildschönau. Schon im November nahmen die Schüler über E-mail Kontakt mit den kanadischen Athleten auf. Es entwickelten sich rege „Gespräche“, am Computer, aber auch Brieffreundschaften entstanden. Kanadische Athleten, darunter auch ein mehrfacher Olympiasieger, wurden an die Schule eingeladen. Sie vermittelten den Kindern, wie sie trotz ihrer Behinderung das Leben meistern. Es waren

lehrreiche Stunden, in denen das Charisma dieser Behinderten spürbar wurde. Das absolute Highlight war die Fahrt in die Wildschönau zum Riesentorlauf der Herren, wofür fleißig an Flaggen, Transparenten und Maskottchen gebastelt wurde. „This idea to support our team helps us, as our athletes to be very happy to share the event with you. It will be like having many friends when we are there for the championships“. Daniel Wesley, Mitglied des Olympischen Komitees für 2010 in British Columbia, mailte dies den Schülern.

**Angelika Schlögl, Klassenlehrerin**

Foto: privat



BU: Die Schüler der VS Kundl mit Vertretern der kanadischen Mannschaft der Seh- und Körperbehinderten-WM in der Wildschönau.

### Schmankerl- Küche

#### Kärtner Kasnudeln

von Caroline Jost

#### Teig:

250 Gramm glattes Mehl  
1 Ei  
1 TL Salz  
6 bis 8 EL Wasser  
1 TL Öl

Alle Zutaten zusammenmischen und kneten, bis der Teig glatt ist und zuge- deckt rasten lassen.

#### Fülle:

500 Gramm Erdäpfel  
500 Gramm Topfen (Bröseltopfen)  
1 TL Salz  
je 1 TL Minze, Kerbelkraut, Petersilie, Majoran und Schnittlauch fein gehackt  
1 Zwiebel und etwas Porre geröstet

Die Kartoffel mit der Schale kochen, schälen und noch heiß pressen und mit den anderen Zutaten gut vermischen. Aus dem Teig runde Nudelteigblätter (ca. 8 Zentimeter Durchmesser) auswal- ken und mit Füllbällchen zum Halb- mond formen. Die beiden Teig- ränder mit Daumen und Zeigefinger zusammenpressen, so, dass ein zackenartiger Rand entsteht. In reichlich kochendem Salzwasser ca. zehn Minuten ziehen las- sen. Mit brauner Butter servieren.



## Schischaukel Neuwirtsrain

Foto: Erich Eberhartner



Sei mehr als 30 Jahren bemüht sich Erich Rothaupt, den Lift am Neuwirtsrain für die Kleinen und Kleinsten in Schuss zu halten. Damals war der Lift eine revolutionäre Idee, der heute nicht mehr aus dem Kundler Sportleben wegzudenken ist. Marktgemeinde Kundl und TVB Kundl tragen jährlich mit einem namhaften Geldbetrag dazu bei, die Kosten für den Betreiber erträglich zu halten. An dieser Stelle gebührt Erich Rothaupt und seinem Team ein herzliches Dankeschön für seine idealistischen Bemühungen. Weiter so mit dem Engagement für die Kundler Jugend!

**Marktgemeinde Kundl**

## Ausgezeichnete junge KundlerInnen geehrt

1988, Im Jubiläumsjahr 1200 Jahre Kundl, wurde für besondere schulische Leistungen während der Lern- und Ausbildungszeit ein JUBILÄUMSFONDS gestiftet, aus dem folgende Personen für ihre hervorragenden Leistungen im Jahre 2003 mit einer finanziellen Anerkennung bedacht wurden:

Andreas Böhm (Lehrabschlussprüfung Elektrobetriebstechniker – Schwerpunkt Prozessleittechnik, mit Auszeichnung); Andreas Bramböck (Landessieger und Leistungsabzeichen in Gold beim Lehrlingswettbewerb im 2. Lehrjahr – Chemielabortechniker); Johannes Bramböck (Lehrabschlussprüfung Chemielaborant mit Auszeichnung); Daniela Müllauer (Lehrabschlussprüfung Einzelhandelskauffrau mit Auszeichnung); Christian Lauchart (Abschlussprüfung Werkmeister Technische Chemie und Umwelttechnik mit ausgezeichnetem Erfolg); Bernhard Neustetter (Landessieger und Leistungsabzeichen in Gold beim Lehrlingswettbewerb im 2. Lehrjahr – Maschinenmechaniker); Stefan Margreiter (Landessieger – Maschinen-

mechaniker im 3. Lehrjahr); Nicole Lindner (Reife- und Diplomprüfung Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Frauenberufe mit ausgezeichnetem Erfolg); Simon Margreiter (Reife- und Diplomprüfung Ausbildungszweig Betriebsinformatik mit ausgezeichnetem Erfolg); Anna Schneider (Reifeprüfung Bundesrealgymnasium mit ausgezeichnetem Erfolg); Dipl.-Päd. Robert Höck (Diplomprüfung für das Lehramt an Sonderschulen,

bestanden); Mag. Kathrin Nussbauer (Diplomprüfung Anglistik und Amerikanistik und Deutsche Philologie mit Auszeichnung); Dr. Florian Jesacher (Doktor der Naturwissenschaften – Studienrichtung Biologie/Mikrobiologie mit Auszeichnung), Dr. Thomas Mölg (Doktoratsstudium der Naturwissenschaften, Studienrichtung Geographie mit Auszeichnung und Träger des Theodor-Körner-Preises der Naturwissenschaften 2003).



# Der Umweltsipp

von Klaus Springhetti

## BIOMÜLLABFUHR

Ab der 15. Woche 2004, beginnend mit Montag, den 5. April 2004 bis voraussichtlich Oktober 2004 wieder wöchentlich, jeweils montags!

## Kompostieranlage

Ab der 13. Woche 2004 bis Oktober 2004 wieder **3 x wöchentlich**:

Dienstag von 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag von 15.00 – 18.00 Uhr

und

Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet.



**Klaus Springhetti gibt in „Kundl life“ regelmäßig Umweltsipps.**

Folgende Abfallarten sind an einen Entsorgungspreis gebunden:

Sperrmüll/Altholz:  29,50/m<sup>3</sup> oder Verrechnung mit Gutscheinen

Kühlgeräte  30,00/Stk.

Elektronikschrott  0,30/kg

Fernsehgeräte  10,00/Stk. bzw.

0,30/kg

Bauschutt  11,00/m<sup>3</sup> oder Verrechnung mit Gutscheinen.

Abgabestelle für Altstoffe (Wertstoffe), Problemstoffe, Sperrmüll, Elektronikschrott udgl. Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag 08.00 – 10.00 Uhr

Wir bitten Sie, Ihre Altstoffe möglichst vorsortiert zu diesen Sammlungen anzuliefern, um eine weitere Reduzierung der Sperrmüllmenge zu erreichen und damit auch wertvollen und teuren (!) Deponieraum zu sparen bzw. um die einzelnen Abfallarten einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen zu können. **HINWEISE:** Bei der Anlieferung beachten Sie bitte folgende Punkte besonders:

**Möbel:** Nach Möglichkeit Holz- und Metallteile getrennt anliefern!

**Fenster:** Glas vorher aus dem Rahmen schlagen und getrennt anliefern!

**Altreifen:** Anlieferung nur mit abmontierten Felgen - ansonsten keine Annahme!

**Holz:** Wird bemessen wie Sperrmüll, die Abgabe ist also nicht kostenlos!

**Bauschutt:** Höchstabgabemenge von 1 m<sup>3</sup>, gegen Verrechnung oder Gutscheineinlösung!

**Biomüll:** Anlieferung ausschließlich an die Kompostieranlage!

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### ORTSREINIGUNG 2004

Termin: Samstag, 3. April 04

### Ersatztermin bei Schlechtwetter:

Samstag, 10. April 04

Beginn: 08.00 Uhr

**Gebietseinteilung:** Direkt am ASZ/Bauhof oder bereits beim Vorbesprechungstermin mit den Obmännern im Marktgemeindeamt (Do. 1. April 2004).

Auch heuer findet wieder eine Ortsreinigung mit Beteiligung der Kundler Vereine, Schulen und Körperschaften statt.

Die Marktgemeinde Kundl lädt alle Vereine und Institutionen, sowie alle engagierten Personen aus der Bevölkerung zur Teilnahme an dieser Gemeinschaftsaktion ein.

Die Obmänner der Vereine werden gebeten, ihren Mitglieder rechtzeitig diesen Termin mitzuteilen.

Falls geeignete Fahrzeuge (Traktor, Transporter, Lieferwagen etc.) zur Verfügung stehen, wird gebeten, diese nach Möglichkeit zum Einsatz zu bringen.

Arbeitshandschuhe sowie Säcke werden von der Marktgemeinde Kundl bereitgestellt und können am Veranstaltungstermin direkt am ASZ/Bauhof bezogen werden.

Hinsichtlich der Gebietseinteilung bzw. gewünschten Sammelbereiche können sich die Obmänner bzw. zuständigen Personen vorab im Marktgemeindeamt Kundl, Hr. Springhetti, Tel. 7205/21, e-mail: umwelt@kundl.tirol.gv.at, melden.

# Termine der Landesmusikschule

**Freitag 23. April 2004** von 14:00 - 18:00 Uhr  
Tag der offenen Tür in der LMS Wörgl

**Donnerstag 6. Mai 2004** von 14:30 - 15:30 Uhr  
Muttertagsfeier im Alten- und Pflegeheim

**Freitag 7. Mai 2004** um 18:00 Uhr im GS Kundl  
Muttertagskonzert der kleinen Musikschüler

**Freitag 14. Mai 2004** von 18:00 - 20:00 Uhr  
Musikstrasse - Informationsstrasse für alle Musikinteressierten

vom 3. - 28. Mai 2004 Neuanmeldungen Musikschule

**Donnerstag 27. Mai 2004** - 19:00 Uhr Probelokal der BMK Breitenbach  
gemischter Vortragsabend

**Donnerstag 3. Juni 2004** - Platzkonzert mit dem Jugendblasorchester  
unter der LTG von Ing. Reinhard Mussmann

**Donnerstag 17. Juni 2004** - 19:00 Uhr  
Solistenkonzert der LMS Wörgl

**Freitag 2. Juli 2004** - 19:00 Uhr - Gemeindesaal Kundl  
Schlusskonzert der LMS Wörgl- Expositur Kundl / Breitenbach

**Mittwoch 7. Juli 2004** - 19:00 Uhr - Bad Häring- Panoramahotel  
Ensembleschlusskonzert der LMS Wörgl

**Bürostunden der LMS - Expositur Kundl - Raum 2 - Bodner Heidi**

Montag: 11:30 - 12:30, Dienstag: 12:10 - 12:40, Mittwoch: 14:00 - 14:30

Donnerstag: 15:30 - 16:30 mit Dir. der LMS Wörgl Mag. Johannes Puchleitner

## Achtung Hundebesitzer



Jeder Hund besitzt einen angeborenen Jagdtrieb. Wildernde Hunde können großen Schaden anrichten (siehe Foto). Vor allem Rehkitze und Junghasen im Frühjahr sind eine besonders leichte Beute von freilaufenden, wildernden Hunden. Zum Schutz der Wildtiere bitten wir euch: Am Waldesrand und im Wald gehören Hunde unbedingt an die Leine!

**Kundler Jägerschaft**

## Inline-Skatetag

Am Sonntag, dem 23. Mai 2004, veranstaltet „Aktiv 2000“ wieder den schon traditionellen Inline-Skatetag in Kundl.

Genauere Details über Beginnzeiten, Streckenführung etc. standen bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest. Diese Informationen werden aber rechtzeitig in KB-TV bzw. in einer Postwurfsendung mitgeteilt.

## Benefizkonzert

Am 17. April findet ein Benefizkonzert der Bundesmusikpellen Breitenbach und Kundl in der neuen Ausstellungshalle der Fa. Hochfilzer statt. Die Einnahmen kommen der Kinderkrebshilfe Tirol zu Gute. Beginn ist um 20 Uhr.

**Eintritt:** Freiwillige Spenden.

## Gründung einer Kundler Guggimusik

**Freitag 2. April 2004 um 20:00 Uhr im GH Neuwirt Kundl.**

Jeder, der Spass hat am gemeinsamen Musizieren, kann hier mitmachen. Guggimusik besteht hauptsächlich aus Schlagzeug, Blechinstrumenten und tollen Kostümen. Noch nicht Musikanten werden eingeschult, und dann kann es losgehen. Erster offizieller Auftritt: Faschingumzug 2005 in Kundl.

Bodner Heidi  
0664/104 56 19

## Sonnwendfeier

Sonnwendfeier (mit Musik und allem Drum und Dran) am 19. Juni 2004 bei der Obstverwertung in Liesfeld.

Veranstalter ist der Obst- und Gartenbauverein Kundl.

## Bist du schon Mitglied beim SC Holz Pfeifer Kundl?

Mit nur Euro 15,- pro Jahr bist du dabei und unterstützt damit den Nachwuchs des SCK!

Infos: Bei jedem Heimspiel oder unter

[www.sc-kundl.at](http://www.sc-kundl.at)

## Veranstaltungen in Kundl

### April 2004:

- 03.04. Ortsreinigung Vereine Körperschaften und Schulen
- 07.04. Musical Kisi Kids, Gemein-  
desaal
- 13.04. SELBA-Kl. Veranstaltungs-  
saal
- 14.04. Kasperltheater, Gemein-  
desaal
- 17.04. Jahreshauptversammlung  
Skibob, Vereinsaal
- 21.04. Spielgruppe EKIZ, Kl. Ver-  
anstaltungssaal
- 13.04. Bundespräsidentenwahl
- 27.04. SELBA-Kl. Veranstaltungs-  
saal
- 21.04. Spielgruppe EKIZ, Kl. Ver-  
anstaltungssaal

### Mai 2004:

- 03.05. SELBA-Kl. Veranstaltungs-  
saal
- 05.05. Spielgruppe EKIZ, Kl. Ver-  
anstaltungssaal
- 07.05. Muttertagskonzert Musik-  
schule, Gemein-  
desaal
- 08.05. Bezirkslandjugendtag
- 10.05. SELBA-Kl. Veranstaltungs-  
saal
- 14.05. Tag der offenen Tür Musik-  
schule u. Kapelle, Gemein-  
desaal
- 17.05. SELBA-Kl. Veranstaltungs-  
saal
- 19.05. Spielgruppe EKIZ, Kl. Ver-  
anstaltungssaal

### Juni 2004:

- 01.06. SELBA-Kl. Veranstaltungs-  
saal
- 02.06. 25 Jahre Seniorentanz, Ge-  
mein-  
desaal
- 17.06. SELBA-Kl. Veranstaltungs-  
saal
- 13.06. EU-Parlamentwahl
- 16.06. Bachblüten-Kl. Veran-  
staltungssaal

## ÄRZTEDIENST

### April

Dr. Baumgartinger	03./04.04.
Dr. Bramböck	10.- 12.04.
Dr. Baumgartinger	17./18.04.
Dr. Schwaighofer	24./25.04.

### Mai

Dr. Margreiter	01./02.05.
Dr. Baumgartinger	08./09.05.
Dr. Bramböck	15./16.05.
Dr. Margreiter	20.-23.05.
Dr. Schwaighofer	29.-31.05.

### Juni

Dr. Schwaighofer	05./06.06.
Dr. Baumgartinger	10.-13.06.
Dr. Margreiter	19./20.06.
Dr. Bramböck	26./27.06.

## Das Künstlerfenster für 2004

### April 2004

Gschwentner Eva - Osterbasteleien

### Mai 2004

Thaler Angelika - Seidenmalerei

## ViaMala-Sauna Genuss für Kör- per und Seele



Foto: privat

Seit Jahrtausenden stillt die Sauna unsere Sehnsucht nach Wärme, Reinigung und Entspannung. Die Tradition geht bis in die Antike zurück. Sie beruht auf den frühen Bäderkulturen der Griechen und Römer und reicht bis zum großen Vorbild unserer Sauna – dem finnischen Saunabad.

Sie sehnen sich nach einem Ort, an dem Sie sich von den tagtäglichen Strapazen erholen können – dann gehen Sie in die Sauna! Sollten Sie die Sauna noch nicht für sich entdeckt haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung und berate Sie. Spüren Sie, wie die elementaren Kräfte wie Wasser, Luft, Kälte und Hitze die speziellen Wirkungen der Sauna ausmachen. Wollen Sie Himmel und Hölle gleichzeitig erleben, dann tauchen Sie ein in das heiße Vergnügen der Sauna. Entschlacken Sie bei höllischen Temperaturen von 38 bis 90 Grad Celsius und entspannen Sie himmlisch im Silence-Ruheraum.

- pr -

**Peter Herndler**

## Kabinenvergabe für Schwimmbad

Am Sonntag, den 9. Mai 2004, öffnet bei entsprechendem Badewetter das Kundler Schwimmbad.

All jene, die wieder eine Kabine für die bevorstehende Badesaison benötigen,

werden gebeten, bis spätestens Freitag, den 30. April 2004, die Saisongebühr in der Marktgemeinde Kundl bei Frau Beate Weber zu entrichten. Ansonsten werden die Kabinen anderen Interessenten weitergegeben.

ABTEILUNG	NAME/Telefon		e-mail-Adresse
Gemeinde Fax Gemeindeamt	7205-0 oder 7290-0	30	www.kundl.tirol.gv.at
Bürgermeister	Heinrich Fuchs	10	Buergermeister@kundl.tirol.gv.at
Amtsleiter	Franz Rißbacher	12	Amtsleiter@kundl.tirol.gv.at
Sekretariat/Kassa	Evi Höck	11	Gemeinde@kundl.tirol.gv.at
Meldeamt	Elisabeth Steininger	31	Meldeamt@kundl.tirol.gv.at
Abgaben/Beihilfe	Beatrix Weber	33	Abgaben@kundl.tirol.gv.at
Finanz/Buchhaltung	Peter Steinbacher	20	Buchhaltung@kundl.tirol.gv.at
Umwelt-/Abfallberatung	Klaus Springhetti	21	Umwelt@kundl.tirol.gv.at
AFG	Ing. Hannes Krapf	14	Afg@kundl.tirol.gv.at
AFG-Handy	0664/43 19 605		
Bauamt	Ing. Johann Egger	22	Bauamt@kundl.tirol.gv.at
	Birgit Schuler	23	Bauamt2@kundl.tirol.gv.at
Waldaufseher	Erich Krail 0664/202 35 76	32	Waldaufseher@kundl.tirol.gv.at
Kindergarten	Edith Rettenbacher	41	
Kinderhort	Verena Gasteiger	41	
Volksschule	Dir. Hechenblaikner	42	direktion@vs-kundl.tsn.at
Hauptschule	Dir. Wegscheider	53	direktion@hs-kundl.tsn.at
	Lehrerzimmer	43	
Musikschule	Heidi Bodner	44	musikschule@kundl.at
Feuerwehr	Kdt. Christian Stöckl	45	firefighter.kundl@aon.at
Büro Altenheim	Erich Eberharter	46	altenheim@kundl.at
Fax Altenheim		60	
Pflegeheim		56	
Pflegedienstleitung	Dipl. Sw. Hönig	57	
Bauhof-Handy	0664/256 0989		
Bauhof	Rudi Gschwentner	47	
Gemeindesaal		48	
Schwimmbad/Eishalle		49	
Dr.-Brandl-Saal		50	
Pfarramt Mag.Giglmayr		72 42	
Postamt		72 49	
TVB-Verkehrsbüro		73 26	
Sozialsprengel		80 92	
Eltern-Kind-Zentrum		63 83	
BiBaBu		20 170	
Physiotherapeutisches Zentrum (PTI)		88 93	
Via-Mala-Sauna Kundl		68 80	
<i>Zahnärzte:</i>			
Dr. Kirchebner		87 88	
Dr. Leonhard		66 11	
Apotheke		87 00	
Drogerie		72 84	
Feuerwehr Notruf		122	
Feuerwehr Kundl		88 00	
Gendarmerie Notruf		133	
Gendarmerie Kundl		81 18	
Rettung Notruf		144	
ÖAMTC		120	